

Interessen Gemeinschaft Hengert Hotel Lerche, Vättis

Kreativ, Aktiv, Sinnerfüllt im Taminatal



Der Hengert

ist ein Gespräch mit mehreren Personen - oder ein Ort des Dorfes, der seit jeher mit seinem Platz einen sozialen Treffpunkt bildet. Man trifft sich um über Aktuelles, Historisches und Überliefertes zu sprechen, das Tanzbein zu schwingen.
Ein Ort um Kultur zu leben und erleben zu lassen.

So soll d'Lerch', wie das frühere Hotel von den Einheimischen genannt wurde, wieder zum Leben erweckt werden im Sinne eines Begegnungszentrums- ein Ort um sich auszutauschen, voneinander lernen, zuhören und berichten.
Ein Treffpunkt für Einheimische und Touristen und somit den Charakter des Dorfkerns erhalten und der Dorfgemeinschaft dienen.

Vision

Unser Anliegen ist es, einen sinnstiftenden Beitrag an die Gesellschaft zu leisten.

Dorf und Lerche

Wir möchten einerseits die seit Jahrzehnten das Dorfbild prägende Liegenschaft des ursprünglichen Hotels «Lerche» in Vättis erhalten und wiederbeleben, andererseits auch einen Mehrwert für die Dorfbewohner, das Taminatal, die Region Sarganserland und für Touristen generieren sowie Arbeitsplätze schaffen.

Konsum und Lerche

Unser Bereich ist die Dienstleistung, jedoch nicht im Sinne vom Erfüllen jeglicher Konsumbedürfnisse, sondern den Dienst am Menschen in seinem Sosein!

Tourismus und Lerche

Wir verbinden Tourismus, die bestehenden Schätze & Kultur des Taminatals mit den Menschen der Region und der Infrastruktur der Immobilie.

Du und Lerche

Die Säulen unseres Konzeptes sind Erlebnis, Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung auf dem Fundament von aktivem aber nicht leistungsorientiertem Tun.



Inhaltsverzeichnis

Vision	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Zweck der Interessen Gemeinschaft.....	4
Ein betriebsübergreifendes Projekt.....	5
Ausgangslage	6
Lage & Liegenschaft	8
Produkte und Dienstleistungen	9
Zielgruppen	9
Unsere Einzigartigkeit USP.....	10
Unsere Säulen	11
Erlebnis.....	11
Gesundheitsförderung	12
Persönlichkeitsentwicklung.....	13
Merkmale Hotellerie & Gastronomie	14
Übernachtung	14
Gastronomie.....	15
Kunst und Kultur.....	16
Grundriss und Lage.....	17
Finanzierung	18
Planertragsrechnung	18
Planerfolgsrechnung.....	19
Stimmen aus dem Taminatal	20
Ideenpool für Angebote.....	22
Die Betreiberfamilie.....	23
So erreichen Sie uns:.....	24



Bildernachweis:
Staatsarchiv St.Gallen
Raiffeisen Casa
Verkehrsverein Vättis
Christa & Gian Ehrenzeller-Jäger

Gemeinde Pfäfers
A.Balmer & R.Eicher
Pixabay.com

Zweck der Interessen Gemeinschaft

Zweck des Vereins ist, die Liegenschaft der ehemaligen Alpinen Schule Vättis (ASV) dem Dorf und seiner Bevölkerung zu erhalten. Wenn möglich nach der Idee und Konzept, welches von A. Balmer und R. Eicher in Zusammenarbeit mit vielen Vertretern aus dem Taminatal, erarbeitet wurde.

Der Verein bildet eine Struktur mit klarer Aufgabenteilung und Verantwortungen.

Die Mitglieder vertreten nach aussen den gemeinschaftlichen Nutzen des Projektes und des zukünftigen Hengert Hotel Lerche wie

- Auftritt gegenüber Behörden, Staatsstellen, und anderen Vereinigungen
- Auftreiben der nötigen Mittel zur Finanzierung
- Abklärungen zu Zustand der Liegenschaft und Erst-Investitionsplanung
- Verhandlungen für den Erwerb der Liegenschaft

Im Innern bereiten der Verein die Gründung ein Aktionärsgesellschaft zum Kauf der Liegenschaft vor:

- Aufstellen eines möglichen Verwaltungsrates
- Koordinationsstelle bis zur Betriebseröffnung

Ziel ist es, mit dem Betrieb des Hengert Hotel Lerche im Frühjahr 2024 zu starten.

Bei Ausfall der Initianten und künftigen Betreiber des Hengert Hotel Lerche arbeitet der Verein weiter im Sinne von Dorf und Liegenschaft!

Ein betriebsübergreifendes Projekt

Als grösste und wichtigste Player im Konzept Hengert Hotel Lerche dürfen wir Welterbe Sardona, den Verkehrsverein Vättis sowie die Politische Gemeinde Pfäfers als Partner nennen. Die Einbindung erstgenannter Vereine ist uns ein wichtiges Anliegen.



Die politische Gemeinde Pfäfers ist Mitglied der IG und es ist ihr ein Anliegen, dass das Gebäude einem Zweck zugeführt wird, welcher im Einklang mit dem Dorf und der Gemeinde steht.



Der Verkehrsverein Vättis ist auf der Suche nach Räumlichkeiten, um seine zurzeit eingelagerten Schätze einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und Freude zu bereiten. Das ehemalige Schulhaus bietet hier genügend Raum.



Die aktuelle Ausstellung „BergeBeben – BergeStürzen“ zum UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona in Vättis kann in die Räumlichkeiten des ehemaligen Schulhaus ziehen und den Besuchern dort ihr Wissen vermitteln.



Wie beide Vereine die Schulräume der Liegenschaft belegen würden und welche Räume multimodal genutzt werden könnten, ist schon konkret geklärt.



Reto Eicher und Anneliese Balmer werden gemeinsam das Hotel, Restaurant und die Seminar- und Werkräume gemäss diesem Projektbescrieb betreiben.

Ausgangslage

Gebäude	Die Umsetzung dieser Vision sehen wir in einem Hotelbetrieb und innovativem Begegnungszentrum, welches in eine ursprüngliche Natur eingebettet und doch gut erreichbar ist.
Nutzung	Das Hengert Hotel Lerche dient nicht nur als Übernachtungsmöglichkeit, sondern bietet Gelegenheit, sich in der Natur oder in einem der vielen Räume kreativ zu betätigen und so in die Auseinandersetzung mit sich selbst zu gehen oder einfach nur «sein» zu können. Wir möchten unseren Kunden den Zugang zur Heilsamkeit der Natur und von kreativem Tun ermöglichen.
Nachhaltigkeit	In der heutigen Zeit, wo Nachhaltigkeit grossgeschrieben wird und der ökologische Fussabdruck wichtiger denn je ist, betrachten wir die Liegenschaft ASV als einzigartige Ressource mit Potential in vielerlei Hinsicht.
Team	In einem Zusammentreffen mit unterschiedlichsten politisch, sozial und kulturell tätigen Menschen aus Vättis und aus dem Gemeinderat Pfäfers sind wir übereingekommen, dass wir Synergien nutzen möchten und die Idee in die Tat umsetzen wollen!
rTEK	Interessanterweise haben die Gemeinde Pfäfers und Bad Ragaz im Rahmen des räumlichen Tourismuskonzeptes rTEK des Kantons St.Gallen eine ähnliche Idee für die Belebung des Taminatals bezogen auf Bevölkerung und Tourismus entwickelt. Dort ist das ASV sogar als möglicher Standort ebenso erwähnt.
Betreiber	Wir als Familie möchten Beruf und Privatleben örtlich näher zusammenfügen, um Familie, Kinderbetreuung und Lebensunterhalt verdienen besser unter einen Hut zu bringen.

Finanzierung Kauf

Der Businessplan steht, ebenso wie der Finanzplan. Wir sind mit diversen Menschen im Gespräch, weil - was es nebst einem Konzept braucht, sind die finanziellen Ressourcen.

Und dafür suchen wir Sie als Teilhaber für den Kauf der Liegenschaft!

Wir stellen uns mehrere Menschen vor, welche von dem Konzept begeistert sind und mit Teilbeträgen investieren möchten.



Lage & Liegenschaft

Gästebedürfnisse	Einer der vielen Nachfragen im Tourismus ist der Rückzug in die ursprüngliche, einfache und wilde Abgeschlossenheit. Dort wollen die Gäste mit einem nachhaltigen und regionalen Bezug ihre Ferienzeit verbringen. Dafür sehen wir Vättis und das ursprüngliche Hotel Lerche als prädestiniert.
Vättis	Vättis hat mit seinen Bergen, Tälern und Sagen die Grundlage für einen erlebnisreichen, erholsamen Aufenthalt. Es warten viele Geheimnisse darauf entdeckt zu werden.
Konkurrenz Übernachtung	Aktuell gibt es in Vättis nur mehr das Hotel Tamina welches Übernachtungsmöglichkeiten anbietet. Etwas weiter entfernt haben Touristen die Möglichkeit in St.Martin, in Valens oder in Bad Ragaz zu schlafen.
Kurzgeschichte	Das ehrwürdige Hotel Lerche wurde 1906 nach einem Brand gebaut und in den vergangenen Jahrzehnten als Internat geführt. Die Institution wurde 1954 von Josef und Hedwig Bonderer-Thuli gegründet und in der Folge durch die Familien Cilli und Werner Aepli-Hobi, Alice und Paul Hobi-Egert sowie Marlies und Christoph Aepli-Müller bis 2021 weitergeführt.
Zustand	Das Hotelgebäude ist in einem sehr einfachen jedoch gut unterhaltenen Zustand. Explizit zu erwähnen gilt die Heizung durch eine Grundwasserwärmepumpe und die frisch ersetzte Brandmeldeanlage. Mittelfristig wird eine Erneuerung der Küche und des Speisesaals anstehen.
Vieles unter einem Dach	Das ehemalige Schulgebäude ist in einem ansprechenden Zustand und bietet Gästen sowie Einheimischen viel Platz für Erlebnis, Lernen, Erfahren und Kreativität. Es besteht eine Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona und dem Verkehrsverein Vättis, um einige Räume als Museum zu betreiben.

Produkte und Dienstleistungen

- Einfache und zahlbare Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeit inmitten urtümlicher Natur
- Öffentliches Museum
- Gemeinschaft von gleichgesinnten Menschen mit dem Wunsch nach Verbindung zur Natur und sich selbst
- Naturnahe Erholung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Entdecken und leben der eigenen Kreativität
- Räume für Kunst, Kultur, Altes Wissen und Handwerk

Zielgruppen

- Menschen unterschiedlicher Altersgruppen mit der Offenheit und der Bereitschaft, im Sinne von Tun und Erfahren in die Auseinandersetzung mit sich selbst zu gehen.
- Menschen mit dem Bedürfnis nach Einfachheit und Reduktion von materiellen Dingen.
- Kunst- und Kulturliebende und -schaffende.
- Menschen, welche die Musse für Kreativität und eigene Gestaltungsmöglichkeiten im Alltag (wieder) finden möchten.
- Eltern, welche Natur und Kreativität gerne zusammen mit ihren Kindern erleben möchten

Unsere Einzigartigkeit USP

Reduktion	Unser Angebot setzt auf Einfachheit, Zahlbarkeit und Naturnähe (bewusst kein Wellnessbereich/keine Luxuszimmer/kein TV im Zimmer etc.).
Ressourcen	Wir verbinden Tourismus mit den natürlichen, geologischen und kulturellen Ressourcen der Region mit den grosszügigen Räumlichkeiten der Immobilie.
Soziale Verbindung	Direkte Verbindung von Tourismus, Kultur und Kunst in der Liegenschaft vom Hengert Hotel Lerche. Durch die Einbindung der Einheimischen wird eine persönliche und nachhaltige Bindung zwischen Touristen und der Bevölkerung aufgebaut.
Persönlichkeitsentwicklung	Unsere Angebote zielen auf Kreativität als Bewältigungsstrategie/Ressource ab und schaffen Verbindung und Integration zum Alltag mit seinen Anforderungen.
Arbeitsräume	Ausserhalb der Kurse sind die unterschiedlichen Räume zugänglich: Holzwerkstatt, Malatelier, Musikzimmer, Tanzraum, Nähzimmer, Bibliothek, Spielzimmer ... Die Schulräume sollen auch Einheimischen zur Verfügung stehen.
Klare Abgrenzung	Unsere Vorteile gegenüber der Konkurrenz besteht in der bewussten Abgrenzung zu Luxus, Wellnessangeboten und übermässigem Konsumverhalten.

Unsere Säulen

Erlebnis

Die ursprüngliche und wilde Natur des Taminatals soll die Grundlage für die unterschiedlichsten Erlebnisse bei jeder Wetterlage und zu jeder Jahreszeit sein.

Jegliche Erlebnisse sollen frei von leistungsorientiertem Handeln sein!

Sie fördern das sich selbst Erleben in Verbundenheit mit der Natur sowie im kreativen Gestalten und Tun. Dafür stehen zusätzlich unterschiedliche Kreativräume zur freien Verfügung mit und ohne Begleitung.

Alle sollen in unseren Räumen ein Zusammensein und voneinander Lernen erfahren. Das erreichen wir über die Einbindung der Menschen aus der Umgebung und Nutzung ihrer Ressourcen, z.B. älteren Menschen nach der Pensionierung eine Aufgabe geben. Wir ermöglichen ihnen, ihr Wissen in unseren Kreativräumen an unsere Gäste weiterzugeben.



Gesundheitsförderung

Die Gäste erhalten die Möglichkeit, durch unterschiedliche Angebote den Zugang zur eigenen Kreativität (wieder) zu finden und zu leben.

Der Schwerpunkt unserer Ausrichtung liegt in Angeboten, welche die Verbindung zum eigenen Körper als Bindeglied zu Gefühlen, Gedanken und Handlung stärkt.

Wir bieten unseren Gästen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern das Miteinander zu leben. Während der Frühlings-, Sommer- und Herbstferienzeit stehen die Kreativräume vor allem Familien mit Kindern/Jugendlichen zur Verfügung.

Unsere Angebote vermitteln Werkzeuge und Impulse, um Kreativität und Selbstfürsorge besser im Alltag umsetzen und leben zu können.



Persönlichkeitsentwicklung

Für Menschen, welche frei und begleitet in die tiefere Auseinandersetzung mit sich selbst und ihren Themen eintauchen möchten, bieten wir unterschiedliche, nicht ärztliche Angebote im Bereich Persönlichkeitsentwicklung, Resilienztraining und Therapie an.

Wir möchten diese Angebote unseren Hotelgästen sowie der Bevölkerung des Taminatals und der Region zur Verfügung stellen.

Es handelt sich hier um wöchentlich stattfindende Angebote, Tages- und Wochenseminare.



Merkmale Hotellerie & Gastronomie

Übernachtung

Uns ist es wichtig, zahlbare Übernachtungsmöglichkeiten in einem schönen, gemütlichen, einfachen und gepflegten Rahmen anzubieten. Unsere Angebote sollen für eine breite Interessengemeinschaft zugänglich sein.

Durch die Einbettung in die Bergregion setzen wir auf Einfachheit und verzichten daher beispielsweise ganz bewusst auf elektronische Geräte in den Gästezimmern.

Wir möchten unsere Gäste das Taminatal mit seiner unverwechselbaren, wilden und ursprünglichen Natur erleben lassen. Sie dabei unterstützen, die Sinne für die kleinen Dinge in der direkten Umgebung und für sich selbst zu öffnen.



Gastronomie

Wir setzen auf möglichst saisonale und regionale Küche mit Einbezug der lokalen Produzenten. Das tägliche Speiseangebot halten wir klein jedoch frisch zubereitet und abwechslungsreich.

Hausgäste:

Alle Mahlzeiten stehen am Buffet zur Selbstbedienung bereit. Früchte und Nüsse stehen ganztägig zur Verfügung. Unsere Gäste sensibilisieren wir zu einem achtsamen Umgang mit dem Schöpfen der Menge der angebotenen Speisen. So möchten wir Foodwaste möglichst verhindern und unnötige Kosten einsparen.

Mit Vollpension decken wir alle Mahlzeiten ab:

Das Frühstück besteht aus einem einfachen Bauernfrühstück mit diversen Broten, Butter, Marmelade, Käse, Wurstwaren, Getreideflocken, Joghurt, Kaffee, Tee, Milch etc.

Wir bieten ein kleines Mittagessen mit Salatbuffet an. Auf Vorbestellung kann auch ein Lunchpaket bezogen werden.

Die Nachmittagsverpflegung beinhaltet Fruchtwähen und Kuchen.

Das Abendessen basiert auf einer grosszügigeren Auswahl, ebenso mit Salatbuffet.

Passanten

dürfen sich auch an obigem Angebot bedienen oder geniessen etwas von der kleinen Auswahl an à la carte Gerichten.

Kulinarische Veranstaltungen

Wir bieten regelmässig (wöchentlich/monatlich) kulinarische Themenabende an, beispielsweise Grillabend, Fondueabend, Pizzaplausch etc.

Wir verfolgen keinerlei Ernährungskonzepte. Auf Anmeldung berücksichtigen wir Allergien.

Kunst und Kultur

Als Hengert soll das Hotel Lerche auch ein Treffpunkt für Kulturschaffende und Kulturinteressierte sein.

Besucherzentrum
UNESCO Welterbe
Tektoikarena Sardona

Mit Vertretern der UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona und dem Verkehrsverein Vättis arbeiten wir seit Projektbeginn eng zusammen.

Diesen Organisationen würden wir die drei Räume inklusive Flur in der ersten Etage des Schultraktes vermieten.

Museum und Archiv
Verkehrsverein Vättis

Mit dem Verkehrsverein Vättis wurde bereits über ein Archiv alter Fotografien von Taminataler Fotografen, Ausstellung einer Kristallsammlung und einer alten Druckmaschine um Stiche zu drucken, gesprochen.

Gemeinsame Nutzung

Als gemeinsames Angebot stehen viele Möglichkeiten offen für das gemeinsame Nutzen von Hotel & den ehemaligen Schulräumen. So möchten wir Angebote schaffen, zum Beispiel für Musikformationen, Theater- oder Tanzgruppen oder anderen Bühnenschaffenden, um sich in Vättis mehrere Tage auf ihre neuen Projekte zu konzentrieren. Am liebsten wäre uns, wenn sie direkt im grossen Saal die Hauptprobe ihres neuen Programms vor der Vättner Bevölkerung aufführen würden.

Aus dem Hotelbetrieb

Auch planen wir Wochenkurse mit Künstlern und Handwerkern mit anschliessenden Vernissagen und Ausstellungen anzubieten. Dieses Angebot kann für unterschiedliche Altersstufen möglich sein.

Grundriss und Lage



Erdgeschoss

Finanzierung

Unser Projekt wird von Menschen finanziert, denen die Idee am Herzen liegt genauso wie die Themen Gesundheit, Regionalität und Nachhaltigkeit.

Für den Kauf der Liegenschaft wird eine Aktiengesellschaft gegründet. Diese AG wird sich auch um die Vermietung und Instandhaltung der im Gebäude befindenden Wohnungen kümmern.

Die künftigen Betreiber des Hengert Hotel Lerche werden eine eigene Gesellschaft gründen und von der Liegenschaften AG pachten.

Planertragsrechnung

ASV Vättis Finanzplanung

Ganzes Jahr

	Anzahl	CHF	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Beste Variante
Öffnungstage	331		30%	45%	60%	79%
Durchschnittliche Logiernächte Tag			12	17	21	27
Anz. Logiernächte Jahr			4090	5527	7012	8843
Einzelzimmer	5	90	44888	67185	90225	118643
DZ Single Use 1/2 DZ	12	100	119700	179160	240600	316380
Doppelzimmer	12	85	203490	304572	409020	537846
Ertrag Logement			368078	550917	739845	972869
F&B						
Vollpension 60%		60	147231	198961	252414	318343
Halbpension 20%		40	32718	44214	56092	70743
Zimmer Frühstück 20%		15	12269	16580	21035	26529
Passanten		15	22444	33593	45113	59321
Anlässe			3600	3600	4800	6000
Ertrag F&B			218'262	296'947	379'453	480'935
Ertrag Hotel			586'340	847'864	1'119'298	1'453'804
Wirtwohnung	1	1300	1'300			
Wohnung 1	1	900	900			
Wohnung 2	1	900	900			
Museen, ca. 150m2	1	1250	1'250			
Behandlungszimmer	1	300	300			
Ertrag feste Mieter Jahr			55'800			

Planerfolgsrechnung

Aufwand	Anteil	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Beste Variante
Ertrag gem. Plan Jahr		586'340	847'864	1'119'298	1'453'804
Personalaufwand	45.0%	263'853	381'539	503'684	654'212
Warenkosten	28.0%	164'175	237'402	313'403	407'065
Unterhalt & Reparaturen	3.0%	17'590	25'436	33'579	43'614
Entsorgung & Energie	8.0%	46'907	67'829	89'544	116'304
Werbung	3.0%	17'590	25'436	33'579	43'614
Verwaltung Buchführung	2.0%	11'727	16'957	22'386	29'076
Miete	6.0%	30'000	50'872	67'158	87'228
Total Ausgaben	95%	551'842	805'471	1'063'333	1'381'114
Kapitalbedarf / Überschuss		34'497	42'393	55'965	72'690

Mietertrag FIX		55'800	55'800	55'800	55'800
Mietertrag Hotel		30'000	50'872	67'158	87'228
Total Miete		85'800	106'672	122'958	143'028

Zinswert zu 1.85 Mio CHF		4.64%	5.77%	6.65%	7.73%
--------------------------	--	-------	-------	-------	-------

1850000 4.50% 83250

Vorschlag Verzinsung der Immobilie:

Mind. 80'000 pro Jahr

Wenn Nettoumsatz Hotel grösser als 750'000:

55'800 für Wohnungen & Schulgebäude plus

zusätzlich 6% vom Nettoumsatz

Aktuell sind im Vorverkauf 447 Aktien gezeichnet.
Der Mindestbedarf beläuft sich auf 600 Aktien.

Stimmen aus dem Taminatal

«Die Alpine Schule Vättis, ehemals Hotel Lerche Vättis, hat dank guter Substanz und grossem Nebengebäude inklusive Umschwung viel Potential für Gastgeber mit Ideen.

Hotels sind im Taminatal Mangelware geworden; im ehemaligen Schulgebäude gibt es direkt angebaut zum Hengert Hotel Lerche genügend Platz für bewährte und neue Kultur.

Vättis hat mit dem Welterbe Tektonikarena Sardona (Besucherzentrum), verschiedenen Sammlungen und noch wenig genutzten Möglichkeiten in den Bereichen Erlebnis/Ruhe/Erholung, ungeahnte Varianten zum Auftanken. Das frühere Hotel Lerche kann zu einem idealen Treffpunkt für den familiären Gastort Vättis werden».

Axel Zimmermann

Gemeindepräsident Pfäfers, Präsident Tourismuskommission Taminatal

«Das Projekt Hengert Hotel Lerche Vättis ist für mich insofern wichtig, dass damit zwei Fliegen auf einen Schlag getroffen werden:

- Einmal der Gastrobereich der allenfalls in verschiedenen Preissegmenten angeboten werden kann, mindesten was Übernachtungen anbelangt.
 - Zweitens der kulturelle Bereich, der mit genügend Räumlichkeiten zur Verfügung stehen könnte. Allenfalls auch mit Therapie Räumen
- Auch für Inhaus Veranstaltungen (Grosser Saal).

Für mich ein sehr grosser Mehrwert fürs ganze Taminatal.»

Karl Kohler

Tamina Nordic und Tektonikarena Sardona

«Das Projekt fügt sich sehr gut in den sanften Tourismus ein, den die Gemeinde Pfäfers anstrebt. Ausserdem trifft der Hengert Hotel Lerche einen Zeitgeist. Nämlich das Bedürfnis, wieder in Kontakt mit sich selbst und der Natur zu kommen. Das Projekt, das Gebäude und das ruhige Dorf Vättis eignen sich perfekt dafür. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass Anneliese und Reto sich für diese Vision einsetzen. Der Familie viel Erfolg und gutes Gelingen!»

Grace Gort-Jakober

Gemeinderätin Pfäfers, Ressorts Soziales, Kultur und Tourismus

«Der Verkehrsvereins Vättis unterstützt das Projekt in allen Punkten. Das gilt auch für mich persönlich. Das Konzept ist sehr gut ausgearbeitet und es wird für das ehemalige Hotel Lerche und der Alpinen Schule eine sehr nachhaltige Zukunft aufgezeigt. Im Tourismus mit Gastronomie, Beherbergung und Erlebniskursen, besteht in Vättis und unserem Tal sehr grosses Potenzial. Die Alpine Schule bietet sich mit der ganzen ausgezeichneten Infrastruktur und den grosszügigen Platzverhältnissen dazu vorzüglich an. Im Betrieb könnte Stufenweise investiert werden. Es ist sehr wichtig, dass sich eine Nachfolge mit unserer Region und Vättis identifiziert und Erfahrungen in entsprechender Betriebsführung mitbringt. Wir haben in Vättis und im Taminatal fast kein Angebot an Ferienwohnungen oder Unterkunftsmöglichkeiten für Gruppen/Familien. Auch würden sich Teile der Räumlichkeiten für Ausstellungen ausgezeichnet eignen.»

Ruedi Kohler

Präsident Verkehrs Verein Vättis

«Die Vision Hengert Hotel Lerche begeistert mich von A bis Z. Menschen wieder näher zum Ursprung zu führen, Raum zu bieten für verschiedenste Arten der Persönlichkeitsentwicklung, Selbstentfaltung oder auch einfach für eine Auszeit und für Stille, dafür eignet sich dieser Ort perfekt. Die Natur, die Ruhe im kleinen Dorf, die zauberhafte Bergwelt und die bestehende Infrastruktur sind ideal, um eine andere Form von Ferien zu machen und sich eine wahre Auszeit zu gönnen. Umgekehrt ist das Konzept der beiden auch eine grosse Bereicherung für Vättis und das ganze Taminatal.

Der Bedarf an Begegnungsstätten von genau dieser Art ist sicherlich da und es würde mich unglaublich freuen, in meiner Heimat solch ein Projekt verwirklicht zu sehen».

Christa Jäger Ehrenzeller

Tamina Vital & Sardona Saunarituale

Ideenpool für Angebote

mit Augenmerk auf ganzheitliche Gesundheit und bewusstes Leben im Alltag

- **Naturbezogene Angebote Sommer und Winter**
 - Wanderungen mit Geoguides
 - Saunazelt
 - Kräuterwanderungen
 - Salben und Tinkturen selbst herstellen
 - Langlaufkurse
 - Schneeschuhwanderungen

- **Handwerk**
 - Korbflechten
 - Holzbearbeitung
 - Holzschnitzkurse
 - Steinbearbeitung
 - Schmuckherstellung
 - Strick- Häkel- und Nähkurse bzw. Atelier zur freien Gestaltung

- **Küche/Lebensmittelverarbeitung**
 - Einmachen und Trocknen von Früchten, Gemüse, Kräuter, Speisen
 - Koch- und Grillkurse für Männer

- **Musik**
 - Schwyzerörgeliwoche
 - Gesang
 - Wochenangebote für Bands, Vereine und Bühnenschaffende

- **Körperorientierte Angebote in Einzelsitzungen, Kursen und Seminaren**
 - Tanztherapie
 - Yoga
 - Fussreflexzonenbehandlungen
 - Escrima/Stockkampfkunst

- **Vorträge**
 - Ganzheitliche Ernährung
 - Märchen & Sagen
 - Reiseberichte

Die Betreiberfamilie

Wir sind eine Familie mit zwei schulpflichtigen Kindern und Wurzeln in der Ostschweiz. Unser Bedürfnis besteht mehr und mehr darin, unseren Alltag mit Familie, Beruf und Erlebnisse in einen neuen Rahmen zu bringen.

Was uns alle ausmacht ist unsere Kontaktfreudigkeit, unsere Begeisterung für Musik, die Natur sowie unsere Neugierigkeit.

Wir lieben es, mit unseren Händen und verbunden mit unseren Herzen kreativ tätig zu sein, um etwas Nachhaltiges zu erschaffen.

Wir pflegen einen nachhaltigen Umgang mit Natur und Technik. Wertschätzung von altem Handwerk.

Bestehende Ressourcen zu nutzen ist uns wichtig. So setzen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Gegenpol zur Konsum- und Wegwerfgesellschaft.

Reto Eicher

Leidenschaftlicher Gastgeber mit Karriere in der Gastronomie von der Pike auf: Koch, Servicefachmann, Abschluss der Hotelfachschule in Zürich.

Seit Jahren Führung eines eigenen Speiserestaurants. Musikbegeisterter Kreativkopf sowie Handwerker der Familie und Genussmensch.

Anneliese Balmer

Menschenliebende Plaudertasche mit beruflicher Karriere in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens.

Langjährige Erfahrung in der klinischen Behandlung von Burnout und Stressfolgeerkrankungen sowie in der Burnout-Prophylaxe. Grosse Faszination am menschlichen Körper mit seinen Systemen und Ausrichtung an der Körper(psycho)therapie.

Fachfrau für Struktur und Socializing in unserer Familie, tanzbegeisterte Leseratte mit Strickambitionen.



So erreichen Sie uns:

Grace Gort
Präsidentin
IG Hengert Hotel Lerche
Langgasse 37
7315 Vättis
grace.gort@gmail.com

Reto Eicher und Anneliese Balmer 079 677 25 02
079 722 89 26
Spitzackerstrasse 7
7310 Bad Ragaz
info@hengerhotellerche.ch www.hengerhotellerche.ch

Konnten wir Sie von unserem Projekt überzeugen?

Mittels dieses QR-Codes können Sie direkt ihre Zusage zum Kauf von Aktien zur Übernahme der Liegenschaft Alpine Schule Vättis, zu Gunsten des Projekt Hengert Hotel Lerche, tätigen.



Der Aktien-Vorkauf läuft bis Anfang Oktober 2023, anschliessend werden Sie über nächste Schritte informiert.

Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht,
sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.
(Lucius Annaeus Seneca)